

Regional fördern. Hessenweit wirken.

Ausbildungs- und Qualifizierungsbudget (AQB)

Umsetzungsbesprechung am 21. August 2018

Landesmittel zur Integration von Geflüchteten

- Flüchtlinge sind zusätzliche Zielgruppe der Arbeitsmarktförderung
Folie 12
- Bedarfe der originären Zielgruppen (benachteiligte Jugendliche mit multiplen Vermittlungshemmnissen, Langzeitarbeitslose etc.) bestehen unverändert weiter
- Seit 2016 zusätzliche Mittel zur Integration von Geflüchteten

Landesmittel zur Integration von Geflüchteten im AQB

- 2016: 3,5 Mio. € für Sprache, 7,0 Mio. € für Qualifizierung
- 2017: 3,5 Mio. € für Sprache, 7,34 Mio. € für Qualifizierung
- 2018: 3,5 Mio. € für Sprache, 6,04 Mio. € für Qualifizierung

- 2018: 10,4 Mio. € für Sozialwirtschaft integriert

Landesmittel zur Integration von Geflüchteten im AQB

- Grundsatz: keine Flüchtlingsmittel für Maßnahmen des klassischen AQBs „Bestandskunden“
- Ausnahme: Mischfinanzierung mit „klassischen“ AQB Mitteln möglich

Folie 10

- Haben > 50 % der Teilnehmenden einen Flucht- oder Migrationshintergrund zählt die Maßnahme als „Flüchtlingsmaßnahme“

Landesmittel zur Integration von Geflüchteten im AQB

	AQB 2016	AQB 2017
Anzahl der Maßnahmen	85	112
pro Gebietskörperschaft	3,3	4,3
Anzahl der Teilnehmenden	7.644	5.482
pro Gebietskörperschaft	300	210
Projektlaufzeit im Durchschnitt	13,6 Monate	11,2 Monate
von	3 Monate	1 Monat
bis	36 Monate	26 Monate
Gesamtkosten	12,75 Mio. Euro	13,3 Mio. Euro
Landesmittel	10,4 Mio. Euro	10,9 Mio. Euro

Landesmittel zur Integration von Geflüchteten im AQB

Zielsetzungen

- Aktivierung / Orientierung sowie Herstellung der Ausbildungsreife
- Integration in Arbeit , Stabilisierung und Qualifizierung
- Ausbildungsvermittlung, -begleitung, -abschluss

Spektrum der Maßnahmen

- Kompetenzfeststellung, Sprachförderung, Integrationsmaßnahmen, Qualifizierungsmaßnahmen, Ausbildung und Arbeit

BASS Studiengang

- Auf die Erfordernisse des Fallmanagements im SGB II zugeschnitten
- Steht allen SGB II Trägern zur Verfügung
- Ziel: Erfolgreicher **Studienabschluss**
Bachelor Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung (B.A.)
- 7 Semester
- Refinanzierungsmöglichkeiten über Bund und Land Hessen (AQB)
- Im AQB: Studienbeiträge, Onlinegebühren und Semesterbeiträge für max.
3 Studierende

BASS Studiengang

- Leitfaden dualer Studiengang „BASS“ Soziale Sicherung, Inklusion, Verwaltung (B. A.), Version 1.3 - Stand 06. Juni 2014
- Ansprechpartner:
Hessischer Landkreistag (HLT)
Herr Felix Würfel
Telefon: 0611/ 1706 – 69
Email: wuerfel@hlt.de

Publizitätsvorschriften im AQB

- Buchstabe C) Ziff. 2.8 der Fördergrundsätze zur Hessischen Arbeitsmarktförderung vom 19.12.2016, StAnz. 1/2017 S. 30:
„Die hessische Landesregierung ist bestrebt, die Öffentlichkeitsarbeit zu verstärken; die Zuwendungsempfänger sind verpflichtet, die jeweiligen Stellen (HMSI, WIBank, Regierungspräsidium Kassel) hierbei zu unterstützen und entsprechendes Material zur Verfügung zu stellen.“

Publizitätsvorschriften im AQB

- Im aktuellen Bescheid unter VI.4 **Publizitätsvorschriften**:
„Bei allen Veröffentlichungen, bei öffentlichen Veranstaltungen sowie bei sonstigen Informationen und Publikationen - auch im Internet - im Zusammenhang mit dem geförderten Projekt ist auf die Förderung durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration mit dem Logo „Hessen“ sowie dem Förderhinweis „Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration“ und dem Logo „Ermöglicht durch das Sozialbudget“ hinzuweisen. Die Logos werden Ihnen vom Pressereferat des HMSI zur Verfügung gestellt. Jegliche Nutzung bedarf der Freigabe des Pressereferates des HMSI.“

Publizitätsvorschriften im AQB

- Hintergrund ist die Intensivierung und Standardisierung, aber auch kein wildes Nutzen diverser aus dem Internet kopierter Logos
- Jegliche Verwendung unserer Logos im Bereich Öffentlichkeitsarbeit bedarf der vorherigen Freigabe durch unser Pressereferat
- Anfragen an Presse@HSM.hessen.de
mit Hinweis, das das Projekt aus dem AQB gefördert wird

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Landesmittel zur Integration von Geflüchteten im AQB

Maßnahmeart 1: Ausbildungsvorbereitung														
Akten- zei- chen beim RP Kassel	Bezeichnung der Maßnahme	Plätze	Teilnehmende	Gesamt- kosten der Maßnah- me	Kofinan- zierung	kofinanzier- t mit welchen Mitteln?	beantragte Landesmittel in Euro							
							Landesmittel = Mittel zur Qualifizierung von Flüchtlingen (Qualifizierung) plus Sprachfördermittel für Flüchtlinge (Sprache) plus allgemeine Landesmittel (allgemein)	Ansatz 2018	VE 2019	VE 2020	VE 2021	VE 2022		
Gesamtsummen der Maßnahmeart		0	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	
M1-01				0		ohne	Sprache	0						
						ohne	Qualifizierung	0						
						ohne	allgemein	0						
						ohne	gesamt:	0	0	0	0	0	0	
M1-02				0		ohne	Sprache	0						
						ohne	Qualifizierung	0						
						ohne	allgemein	0						
						ohne	gesamt:	0	0	0	0	0	0	
M1-03				0		ohne	Sprache	0						
						ohne	Qualifizierung	0						
						ohne	allgemein	0						
						ohne	gesamt:	0	0	0	0	0	0	
M1-04				0		ohne	Sprache	0						
						ohne	Qualifizierung	0						
						ohne	allgemein	0						
						ohne	gesamt:	0	0	0	0	0	0	
M1-05				0		ohne	Sprache	0						
						ohne	Qualifizierung	0						
						ohne	allgemein	0						
						ohne	gesamt:	0	0	0	0	0	0	



Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Referat III 6A (Arbeitsmarktförderung und SGB II)
65187 Wiesbaden

Landkreis Kassel
Strukturdaten
Bevölkerung, Arbeitslosigkeit und Grundsicherung



	Kreis/Stadt	Anteil in %	Hessen	Anteil in %
Einwohner	233.451	3,8	6.093.888	-
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km ²)	181	-	289	-
Männer	114.020	48,8	2.991.752	49,1
Frauen	119.431	51,2	3.102.136	50,9
Nichtdeutsche	10.591	4,5	794.378	13,0
Alter (Stand: Dez 2014)				
15 bis unter 20 Jährige	12.313	5,3	313.757	5,1
20 bis unter 25 Jährige	10.990	4,7	352.859	5,8
25 bis unter 50 Jährige	70.289	30,1	2.063.414	33,9
50 bis unter 65 Jährige	54.709	23,4	1.305.803	21,4
Im erwerbsfähigen Alter	148.301	63,5	4.035.833	66,2
Saldo Geborene/Gestorbene ²	-1.115	-0,5	-6.552	-0,1
Saldo Zu-/Fortzüge ²	+1.196	0,5	+52.603	0,9
Bevölkerungsentwicklung 2000 bis 2011 ³	-9.610	-3,9	+23.997	0,4

Arbeitslosenquoten (%) nach Zielgruppen	Gesamt	SGB III	SGB II	HE gesamt
Insgesamt	4,8	1,7	3,1	5,6
Männer	4,9	1,8	3,1	5,7
Frauen	4,7	1,6	3,1	5,4
15 bis unter 20 Jährige	3,5	1,0	2,5	3,8
20 bis unter 25 Jährige	5,0	2,0	2,9	5,2
25 bis unter 50 Jährige	5,1	1,6	3,5	5,9
50 und älter	4,9	2,0	2,9	5,8
Nichtdeutsche	17,5	3,2	14,3	13,6
Struktur der Arbeitslosen im SGB II				
	Kreis/Stadt	Anteil in %	Hessenwert	Anteil in %
Arbeitslose insgesamt (SGB II + III)	6.069	3,3	182.460	-
Arbeitslose im SGB II	3.913	3,2	122.787	-
Männer	2.095	53,5	64.192	52,1
Frauen	1.818	46,5	58.595	47,7
15 bis unter 20 Jährige	87	2,2	2.565	2,1
20 bis unter 25 Jährige	250	6,4	7.140	5,8
25 bis unter 50 Jährige	2.287	58,4	76.724	62,5
darunter: 50 und älter	1.289	32,9	36.322	29,6
Langzeitarbeitslose	1.895	48,4	61.288	49,9
ohne Ausbildung	2.397	61,3	82.161	66,9
Nichtdeutsche	748	19,1	45.671	37,2
Alleinerziehende	490	12,5	13.553	11,0
Schwerbehinderte Menschen	271	7,0	8.251	6,7

	Kreis/Stadt	Hessen		
SGB II-Quote	6,2	8,6		
Struktur der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im SGB II				
	absolut	Anteil in %	Hessen	Anteil in %
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (elb)	7.733	2,7	288.905	-
Männer	3.560	46,0	137.658	47,6
Frauen	4.173	54,0	151.243	52,4
15 bis unter 20 Jährige	844	10,9	30.551	10,6
20 bis unter 25 Jährige	672	8,7	21.498	7,4
25 bis unter 50 Jährige	4.074	52,7	164.389	56,9
50 und älter	2.143	27,7	72.467	25,1
darunter:				
mehr als 4 Jahre im Leistungsbezug	3.383	43,7	124.613	43,1
Nichtdeutsche	1.554	20,1	110.889	38,4
Erwerbstätige elb	2.298	29,7	78.666	27,2
mit einem Bruttoeinkommen bis 450 €	1.200	15,5	35.723	12,4
Alleinerziehende	1.259	16,3	40.711	14,1
Weitere Daten zum SGB II				
Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.780	2,8	210.062	-
BG mit 5 oder mehr Personen	253	4,4	19.310	6,3
Durchschnittliche LUH für Single-BG (€)	294,75	-	356,89	-
Verfügbare EGT (nach Umschichtung) 2014 (in 1.000€)	3.750	-	163.998	-
Leistungen für Eingliederung 2014 (in 1.000€)	3.746	99,9	155.660	94,9

	Kreis/Stadt		Hessen	
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
elB mit Migrationshintergrund	2.811	-	136.220	-
Männer	1.257	44,7	64.079	47,0
Frauen	1.554	55,3	72.141	53,0
mit eigener Migrationserfahrung	2.090	74,9	105.656	79,2
darunter ⁵ ohne eigene Migrationserfahrung	699	25,1	27.670	20,8
Ausländer	1.417	51,0	85.657	64,3
Deutsche	1.361	49,0	47.481	35,7
darunter (Spät)ausiedler	557	19,8	12.924	9,5
Flucht (Verteilung auf die Gebietskörperschaften)				
Zuweisungsquote (bereinigt)	-	4,29	-	100

⁵ Differenzen zwischen "elB mit Migrationshintergrund" und den Teilgruppen sind in fehlenden Angaben bei Migrationserfahrung oder Staatsbürgerschaft begründet.



1. Bevölkerungsstruktur und Entwicklung ¹ (Stand: Sept 2017)				
	Kreis/Stadt	Anteil in %	Hessen	Anteil in %
Einwohner	236.807	3,8	6.238.960	-
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km ²)	183	-	295	-
Männer	116.363	49,1	3.080.848	49,4
Frauen	120.444	50,9	3.158.112	50,6
Nichtdeutsche (Stand: Dez. 2017)	-	-	1.050.000	16,8
Alter (Stand: 2016)				
15 bis unter 20 Jährige	12.451	5,3	323.033	5,2
20 bis unter 25 Jährige	11.401	4,8	360.691	5,8
25 bis unter 50 Jährige	69.088	29,2	2.052.280	32,9
50 bis unter 65 Jährige	56.314	23,8	1.358.697	21,8
Im erwerbsfähigen Alter	149.254	63,0	4.094.701	65,6
Saldo Geborene/Gestorbene ²	-193	-0,1	1.106	0,0
Saldo Zu-/Fortzüge ²	269	0,1	9.106	0,1
Bevölkerungsentwicklung 2014 bis 2030 ³	-5.072	-2,2	+269.869	4,4

2. Arbeitslosigkeit ⁴ (Stand: Juni 2018)				
Arbeitslosenquoten (%) nach Zielgruppen				
	Gesamt	SGB III	SGB II	HE gesamt
Insgesamt	3,7	1,3	2,4	4,5
Männer	3,8	1,3	2,5	4,6
Frauen	3,6	1,4	2,3	4,4
15 bis unter 20 Jährige	2,7	0,4	2,3	3,5
20 bis unter 25 Jährige	4,7	1,7	3,0	4,8
25 bis unter 50 Jährige	4,1	1,2	2,9	5,0
50 und älter	3,5	1,6	1,9	4,2
Nichtdeutsche ⁵	15,2	-	-	12,0
Struktur der Arbeitslosen im SGB II				
	Kreis/Stadt	Anteil in %	Hessenwert	Anteil in %
Arbeitslose insgesamt (SGB II + III)	4.726	3,1	151.955	-
Arbeitslose im SGB II	3.041	3,0	102.881	-
Männer	1.685	55,4	54.787	53,3
Frauen	1.356	44,6	48.094	46,7
darunter:				
15 bis unter 20 Jährige	85	2,8	2.467	2,4
20 bis unter 25 Jährige	258	8,5	7.281	7,1
25 bis unter 50 Jährige	1.794	59,0	64.782	63,0
50 und älter	904	29,7	28.294	27,5
Langzeitarbeitslose	1.353	44,5	49.480	48,1
ohne Ausbildung	2.059	67,7	69.593	67,6
Nichtdeutsche	883	29,0	45.132	43,9
Alleinerziehende	317	10,4	10.185	9,9
Schwerbehinderte Menschen	219	7,2	6.740	6,6

3. Leistungsbezug SGB II ⁵ (Stand: März 2018)				
	Kreis/Stadt	Hessen		
SGB II-Quote	6,4	8,8		
Struktur der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im SGB II				
	absolut	Anteil in %	Hessen	Anteil in %
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (eLb)	7.855	2,6	299.812	-
Männer	3.773	48,0	147.984	49,4
Frauen	4.082	52,0	151.819	50,6
darunter:				
15 bis unter 20 Jährige	840	10,7	30.975	10,3
20 bis unter 25 Jährige	834	10,6	28.786	9,6
25 bis unter 50 Jährige	4.264	54,3	169.224	56,4
50 und älter	1.917	24,4	70.827	23,6
Nichtdeutsche	2.661	33,9	140.404	46,8
Erwerbstätige eLb	1.909	24,3	74.468	24,8
mit einem Bruttoeinkommen bis 450 €	950	12,1	32.542	10,9
Alleinerziehende	1.243	15,8	39.337	13,1
mehr als 4 Jahre im Leistungsbezug	2.900	36,9	119.722	39,9
darunter (Stand: Dez 2017)				
15 bis unter 25 Jährige	431	5,5	18.180	6,1
25 bis unter 55 Jährige	1.705	21,7	74.461	24,8
55 und älter	764	9,7	27.081	9,0
Weitere Daten zum SGB II				
Zahl der Bedarfsgemeinschaften (BG)	5.840	2,7	217.543	-
BG mit 5 oder mehr Personen	402	6,9	16.934	7,8
Durchschnittliche LUH für Single-BG (€)	298,69	-	371,79	-
Verfügbare EGT (nach Umschichtung) 2016 (in 1.000€)	4.274	-	91.314	-
Leistungen für Eingliederung 2016 (in 1.000€)	4.260	99,7	84.332	92,4

4. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Flucht- und Migrationshintergrund (Stand: Dezember 2017)				
4a. Migrationshintergrund ⁶				
	Kreis/Stadt	Hessen		
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %
eLb mit Migrationshintergrund	3.687	4,7	158.955	-
Männer	1.823	49,4	79.223	49,8
Frauen	1.864	50,6	79.732	50,2
darunter:				
mit eigener Migrationserfahrung	2.877	79,1	126.910	81,8
ohne eigene Migrationserfahrung	758	20,9	28.314	18,2
Ausländer	2.551	70,4	115.061	74,2
Deutsche	1.075	29,6	39.935	25,8
darunter (Spät)ausiedler	386	10,5	9.344	5,9
Flucht (Verteilung auf die Gebietskörperschaften)				
Aufnahme-Ist im Jahr 2015	822	4,3	21.864	100
Aufnahme-Ist zum 30.11.2016	2.716	4,6	59.028	100

a: Differenzen zwischen "eLb mit Migrationshintergrund" und den Teilgruppen sind in fehlenden Angaben bei Migrationserfahrung oder Staatsbürgerschaft begründet.



4. Erwerbsfähige Leistungsberechtigte mit Flucht- und Migrationshintergrund (Stand: Mai 2017)					
4b. Fluchthintergrund ⁷					
eLb mit Staatsangehörigkeit aus den acht nicht europäischen Asylherkunftsländern					
	Kreis/Stadt		Hessen		
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	
Insgesamt	1.570	2,9	53.392	-	
Männer	956	60,9	31.773	59,5	
Frauen	614	39,1	21.618	40,5	
darunter					
unter 25 Jährige	535	34,1	15.938	29,9	
25 bis unter 55 Jährige	977	62,2	34.311	64,3	
55 und älter	58	3,7	3.143	5,9	

Darunter fallen: Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Arabische Republik Syrien

6. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ¹¹ (Stand: Dez. 2017)								
	Kreis/Stadt		Verä. VJ (%)	BeschQ ¹¹	Hessen		Verä. VJ (%)	BeschQ ¹²
	absolut	Anteil in %			absolut	Anteil in %		
Insgesamt	74.216	-	1,6	60,8	2.566.961	-	2,6	59,0
Männer	45.714	61,6	2,3	64,5	1.398.307	54,5	2,8	62,8
darunter								
Vollzeit	41.876	91,6	2,2	-	1.231.428	88,1	2,3	-
Teilzeit	3.838	8,4	2,8	-	166.876	11,9	6,5	-
Frauen	28.502	38,4	0,6	57,0	1.168.654	45,5	2,3	55,2
darunter								
Vollzeit	11.909	41,8	-0,3	-	607.925	52,0	1,4	-
Teilzeit	16.593	58,2	1,3	-	560.727	48,0	3,4	-
50 bis unter 65 Jährige	26.950	36,3	4,5	59,5	824.233	32,1	5,0	57,3
Nichtdeutsche	6.000	8,1	12,0	39,6	380.733	14,8	10,3	49,3
Verarbeitendes Gewerbe	28.564	38,5	2,8	-	437.114	17,0	-2,4	-
Baugewerbe	3.025	4,1	1,6	-	124.988	4,9	4,1	-
Handel und Reparatur	14.031	18,9	1,9	-	531.921	20,7	2,8	-
Wirtschaftliche Dienstleistungen ¹³	7.002	9,4	9,6	-	625.432	24,4	6,3	-
Arbeitnehmerüberlassung	1.390	1,9	0,4	-	58.181	2,3	1,7	-
Personennahe Dienstleistungen ¹⁴	15.217	20,5	-3,6	-	601.491	23,4	2,6	-
Öffentliche Verwaltung	3.628	4,9	0,2	-	138.137	5,4	1,8	-
Niedriglohnbereich (VZ-SvB; Dez 2017) (Fußnote 15)	9.028	19,3	-	-	293.953	17,7	-	-
Einpender (Anteil an SvB am Arbeitsort)	34.103	46,4	-	-	616.743	39,4	-	-
Auspender (Anteil an SvB Wohnort)	50.943	56,5	-	-	862.033	47,6	-	-

5. Ausbildung / Schulabgänger / Jugendsozialarbeit (Stand: Sept. 2017)					
Ausbildung ⁸		Kreis/Stadt	Anteil in %	Hessen	Anteil in %
gemeldete Ausbildungsstellenbewerber		1.467	3,4	42.936	-
	Deutsche	1.337	91,1	34.230	79,7
	Nichtdeutsche	130	8,9	8.670	20,2
davon	männlich	899	61,3	25.657	59,8
	weiblich	568	38,7	17.279	40,2
	unter 25 Jahre	1.377	93,9	39.808	92,7
	unter 20 Jahre	880	60,0	26.286	61,2
	25 Jahre und älter	90	6,1	3.127	7,3
einmündende Bewerber in	betriebliche Ausbildung	635	43,3	17.210	40,1
	außerbetriebliche Ausbildung	149	10,2	2.888	6,7
unversorgte Ausbildungsbewerber ohne bekannte Alternative zum 30.9.2017		20	1,4	1.865	4,3
Schulentlassene 2015/16					
Schulabgänger insgesamt ⁹		2.018	3,5	58.210	-
Schulabgänger ohne Hauptschulabschluss		19	0,9	1.430	2,5
Mit schulartspezif. Förderschulabschluss		61	3,0	1.787	3,1
Hauptschulabschluss		384	19,0	10.345	17,8
Realschulabschluss		992	49,2	23.994	41,2
Allgemeine Hochschulreife		562	27,8	20.654	35,5
Jugendsozialarbeit ¹⁰ (Berichtsjahr 2016)					
Ausgaben für Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII)		919.617	1,7	55.154.433	-
Ausgaben für Einrichtungen der Jugendsozialarbeit		76.885	2,7	2.808.904	-

7. regio pro ¹⁶ (Stand: Dez 2017)	
Mismatchprognose für 2022 nach Berufshauptgruppen	
Berufe mit hohem Anteil an Helferstellen	
Berufsgruppe	unbesetzte Stellen insg. in 2022 ^a
Reinigungsberufe	340
Nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Wellnessberufe, Medizintechnik	230
Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe	230
Lebensmittelherstellung und -verarbeitung	110
Metallerzeugung und -bearbeitung, Metallbau	90

^a: gemessen in Kopffzahlen, nicht Vollzeitäquivalenten (gerundete Angaben)